

TVK Inside

Das Fan-Magazin des TV Korschenbroich



Sa. 23.04 19:30 Uhr - TV Korschenbroich vs. TV Rheinbach



Deine Unterstützung des Leistungshandballs beim TVK!

„Handball mit Herz“, diesem Credo hat sich der TVK verschrieben. Der TVK hat das mittelfristige Ziel, sich wieder als fester Bestandteil der 3.Liga zu etablieren und dabei Talente aus der Region linker Niederrhein für den Leistungshandball zu gewinnen und zu entwickeln.

Mit Deinem Beitritt zum „Hand.Ball. Herz.-Club“ förderst Du aktiv den leistungsorientierten Handball am Niederrhein.

- Regionalliga 1989 bis 2006
- Westdeutscher Meister 2007 & 2009
- 2. Handballbundesliga 2008, 2010 und 2011
- 3. DHB Handballbundesliga 2012 bis 2018

Ihr Ansprechpartner
Jan Wolf,
Manager Marketing & Sponsoring
Tel.: +49 163 2603518
Mail: jan.wolf@hand-ball-herz.de

Christoph Zerbe,
Stv. Geschäftsführer
Tel.: +49 177 2462020
christoph.zerbe@hand-ball-herz.de



INHALT

Inhaltsverzeichnis / Vorwort	Seite 3-5
TVK Kader	Seite 6-7
Das TVK-Interview: Klaus Weyerbrock	Seite 8-10
Spielberichte	Seite 12-23
Unsere Gegner	Seite 24-25
Mannschaftsfoto / Unsere Partner	Seite 26-29
Spielplan / Tabelle / Torschützen	Seite 30-33
TVK-Physiotherapeut auf Abschiedstour	Seite 35
Hand.Ball.Herz-Club / Sponsoren News	Seite 36-39
Unterstütze den TVK	Seite 42
Impressum	Seite 43



VORWORT

Liebe Freunde und Förderer des TVK,

mit großen Schritten gehen wir in die entscheidende Phase der Saison 2021/22 zu. Die drei „englischen Wochen“ im März haben wir insgesamt gut überstanden und befinden uns in einer guten Position für den Aufstiegs-kampf. Unser vor der Saison ausgegebenes Ziel, einen Platz unter den ersten drei Mannschaften zu belegen, werden wir aller Wahrscheinlichkeit nach erreichen. Schon jetzt dürfen wir von einer erfolgreichen Saison



Peter Nilgen

VORWORT

Geschäftsführer Peter Nilgen



sprechen. Dass wir im Saisonverlauf das eine oder andere Spiel souveräner hätten gestalten können, ist sicher richtig. Wichtig ist aber, dass wir die Spiele erfolgreich gestalten und sich unsere noch immer recht junge Mannschaft wieder ein Stück weiterentwickelt hat. Unser Team, und hier möchte ich auch die sportliche Leitung und den Betreuungstab einbeziehen, ist mit allen in dieser Saison verbundenen Herausforderungen hervorragend umgegangen, musste sehr viel improvisieren und sich immer wieder umstellen. Nicht zuletzt ist auch das Verletzungspech ein steter Begleiter dieser Saison. Besonders bitter ist hier die schwere Knieverletzung, die sich Sascha Wisstuba im Heimspiel gegen die HSG Siebengebirge zugezogen hat. Auch an dieser Stelle möchte ich Sascha im Namen des TVK von Herzen alles Gute für die hoffentlich schnelle Genesung

wünschen!

Wir haben weiterhin die Chance, am Ende vielleicht sogar ganz oben zu stehen und den Aufstieg in die 3. Liga zu schaffen. Nicht nur, aber auch deswegen, haben wir uns entschieden, unseren Kader mit Felix Barwitzki noch einmal für die letzten Wochen der Saison zu verstärken. Wir möchten im Hinblick auf die weiterhin hohe Termindichte, und dem hoffentlich nicht eintretenden Fall weiterer Corona-Fälle im Team, gewappnet sein.

Sportlich wartet im Heimspiel gegen den TV Rheinbach eine Mannschaft auf uns, die sich mit sehr viel Engagement gegen den Abstieg in die Oberliga stemmt und sicher alles investieren wird.

Natürlich gehen wir als klarer Favorit in dieses Spiel. Dennoch tun wir weiter

VORWORT

Geschäftsführer Peter Nilgen

hin gut daran, uns sehr konzentriert auf den Gegner einzustellen. Nur wenige Tage später reisen wir in der Woche zum Auswärtsspiel beim TV Aldekerk, der eine sehr starke Saison spielt und vielleicht sogar selbst noch einmal in den Aufstiegskampf eingreifen kann. Gerne erinnern wir uns an das tolle 33:27 im Hinspiel in der Waldsporthalle, bei dem unser Team ein der vielleicht besten Saisonleistungen abrufen konnte. Mit dem MTV Rheinwacht Dinslaken wartet nur kurz darauf eine unangenehme Mannschaft auf uns, bevor es am 03.05.2022 in einem weiteren Wochentagsspiel zum Aufeinandertreffen bei interaktiv.Handball in Ratingen geht. Möglich, dass es hier um ganz entscheidende Punkte im Aufstiegsrennen geht. Aber wir haben ohnehin etwas gut zu machen: Die 30:34-Niederlage im Hinspiel war sehr ärgerlich, weil aus unserer Sicht vermeidbar.

Gerade in der jetzigen Saisonphase können unsere Zuschauer ein entscheidender Faktor werden. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn uns neben dem tollen Rückhalt in unserer eigenen Halle auch möglichst viele Zuschauer bei den angesprochenen Auswärtsspielen unterstützen würden. Mit unseren Anhängern im Rücken lässt sich sicher noch das eine oder andere Prozent mehr herauskitzeln.

Zu guter Letzt freue ich mich, dass

wir nach zwei Jahren der Pandemie schon beim Heimspiel gegen die HSG Siebengebirge wieder in einen fast normalen Heimspielbetrieb übergehen konnten. In den vergangenen zwei Jahren haben wir insgesamt elf Hygienekonzepte (!) formuliert, und diese mit dem örtlichen Ordnungsamt und dem Gesundheitsamt des Rhein-Kreis Neuss abgestimmt. Hinter jedem Konzept steckt zudem auch eine Prüfung auf Machbarkeit. Ich möchte daher an dieser Stelle den Behörden, aber auch unseren Zuschauern und Helfern danken, die sich ebenfalls, und teils auch kurzfristig immer neu orientieren mussten. Wir sind sehr froh, dass wir diese Unterstützung erfahren haben!

Noch ist die Saison aber nicht vorbei. Wir wollen und können noch sehr viel erreichen. Hierzu brauchen wir jede Unterstützung von den Rängen. Daher freue ich mich, gemeinsam mit Ihnen in die letzten Wochen zu gehen und auf Ihren Besuch in der Waldsporthalle, sowie vielleicht auch bei den kommenden Auswärtsspielen.

Herzlichst Ihr

Peter Nilgen

UNSER KADER FÜR DIE SAISON 2021/22



6 Lukas Bark
Geburtstag: 09.06.2001
Position: Linksaußen



25 David Biskamp
Geburtstag: 25.01.1993
Position: Linksaußen



17 Steffen Brinkhues
Geburtstag: 10.12.1997
Position: Rückraum Links



2 Henrik Schiffmann
Geburtstag: 25.12.1993
Position: Rückraum Rechts



43 Philip Schneider
Geburtstag: 17.10.1989
Position: Kreisläufer



20 Mats Wolf
Geburtstag: 17.09.1997
Position: Rückraum Mitte



50 Dustin Franz
Geburtstag: 03.01.2000
Position: Rückraum Mitte



Maxi Tobae
Geburtstag: 09.02.1997
Position: Kreisläufer



30 Max Jäger
Geburtstag: 30.11.1989
Position: Torwart



18 Nicolai Zidorn
Geburtstag: 09.10.1994
Position: Rückraum Links



Sascha Wistuba
Geburtstag: 10.05.1990
Position: Rechtsaußen



Dirk Wolf
Geburtstag: 29.12.1967
Position: Trainer



33 Marcus Neven
Geburtstag: 08.06.2001
Position: Rechtsaußen



23 Justin Kauwetter
Geburtstag: 08.09.2000
Position: Rückraum Rechts



97 Felix Krüger
Geburtstag: 20.06.1997
Position: Torwart



Michel Mantsch
Geburtstag: 08.06.1983
Position: Co-Trainer



DAS TVK-INTERVIEW: KLAUS WEYERBROCK

Der Sportliche Leiter zur aktuellen Situation



Für den Sportlichen Leiter des TV Korschenbroich, Klaus Weyerbrock, waren die letzten Wochen und Monate noch arbeitsintensiver als sonst. Neben der täglichen Arbeit musste er auch noch die sechs Spielverlegungen koordinieren und neue Spieltermine finden. Markus Hausdorf von der Redaktion von TVK INSIDE sprach mit dem hauptberuflichen Lehrer über diese spezielle Situation, die aktuelle Saison und die Veränderungen im Kader des TVK zur Spielzeit 2022/2023.

Klaus, Hand aufs Herz. Die letzten Wochen waren allen voran für dich sehr herausfordernd. Insbesondere was die vielen Spielabsagen und -verlegungen angeht.

Klaus Weyerbrock: Ja, das ist richtig. Neben meinem Hauptjob als Lehrer und den anderen Tätigkeiten für den

TVK haben mich insbesondere die Spielabsagen und -verlegungen beschäftigt. Zum einen ist da die Anzahl an Spielabsagen gewesen, bei uns waren es insgesamt sechs Spiele, die neu anzusetzen waren. Grundsätzlich ist ja immer das Problem, dass man sich mit dem Gegner auf einen Spieltermin einigen muss. Der Gegner wiederum muss aber auch etliche Spiele verlegen. Es ist also unglaublich viel Kommunikation – ganz gleich, ob Telefonate, E-Mails oder auch Whatsapp-Nachrichten – notwendig, um ein einziges Spiel zu verlegen. Bei Heimspielen sind zudem noch andere Faktoren zu bedenken: So zum Beispiel, dass Mannschaften, die davor trainieren auf ihre Trainingszeit verzichten oder diese zumindest verkürzen müssen, weil die Halle vorbereitet werden muss. Aber auch all die vielen Helferinnen und Hel-

DAS TVK-INTERVIEW: KLAUS WEYERBROCK

Der Sportliche Leiter zur aktuellen Situation

fer vom Aufbau über das Catering und die Theke bis hin zum Ticketverkauf und den Ordnern, auf die ein Verein bei einem Heimspieltag angewiesen ist, müssen Zeit haben. Ich bin wirklich froh, dass wir das alle zusammen so gut bewältigt und gestemmt haben. Deshalb an dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die hier mitgeholfen haben.

Aber auch für die Mannschaft und Trainer Dirk Wolf sind die vielen Nachholspiele natürlich sehr herausfordernd...

Klaus Weyerbrock: Natürlich. Das Problem sind vor allem die Spiele unter der Woche für unsere berufstätigen Spielern, von denen wir recht viele im Kader haben. Nehmen wir das Spiel in Weiden mal. Wenn wir dort um 20.30 Uhr spielen, ist der Treffpunkt 1 ½ Stunde vor dem Spielbeginn. Die Spieler müssen also zusehen, dass sie pünktlich um 19 Uhr in Würselen sind. Das Spiel inklusive Pause und Unterbrechung ist nach rund 90 Minuten absolviert. Nach dem Duschen geht es dann nach Hause, am nächsten Tag steht der nächste Arbeitstag für die Jungs an. Für Dirk Wolf stellt sich zudem die Frage nach der Trainingsgestal-

tung. Dirk muss sich immer überlegen, was er in den Trainingseinheiten macht. Zum einen muss er natürlich die Belastungssteuerung im Blick haben, zum anderen müssen aber auch die Köpfe frei werden. So fällt dann vielleicht mal eine Handballeinheit weg und man geht schwimmen, setzt einfach andere Akzente.

Hättest du dir vom Verband aufgrund der vielen Spielverlegungen klarere Regelungen gewünscht?

Klaus Weyerbrock: Leider gibt es keine klare und strikte Regelung vom Verband. Wir haben unverständlicherweise schon sehr spät mit der Saison begonnen, die im Februar beschlossene Saisonverlängerung bis zum 31. Mai musste uns der Verband anbieten. Aber man hätte sich von Vereinsseite schon klare Vorgaben gewünscht, wann ein Spiel coronabedingt abgesagt werden kann und wann nicht. So sind es einfach zu viele Spiele gewesen.

Trotz der widrigen Umstände ist der TVK voll auf Kurs und schlägt sich sehr gut... Wie siehst du den bisherigen Saisonverlauf?

Klaus Weyerbrock: Zum dritten Mal hintereinander haben wir uns das Ziel

DAS TVK-INTERVIEW: KLAUS WEYERBROCK

Der Sportliche Leiter zur aktuellen Situation

gesetzt unter die Top 3 zu kommen. Wir sind voll im Soll und haben sogar noch die Chance aufzusteigen. Sollte uns dies gelingen, würden wir unser Aufstiegsrecht wahrnehmen. Allerdings fehlt es uns – wie auch anderen Mannschaften – an Konstanz in den Spielleistungen. Man merkt es auch in den jeweiligen Spielverläufen, die durch viele Auf und Abs geprägt sind. Aber das ist dieser Ausnahmesaison mit den vielen Unterbrechungen geschuldet. Ansonsten bin ich natürlich sehr zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf.

Im Mai stehen unter anderem die wichtigen Spiele in Aldekerk und bei interaktiv.handball auf dem Programm. Wie siehst du die Spiele?

Klaus Weyerbrock: Diese beiden Auswärtsspiele nach Ostern sind enorm wichtig, schließlich wollen wir bis zum Saisonende auch um den Aufstieg spielen. Deshalb sollten wir in den beiden Spielen auch etwas Zählbares mit nach Korschbroich nehmen. Aber wir sind natürlich auch gewarnt, denn aus den jüngsten Ergebnissen hat man gesehen, dass es viele Überraschungen gibt und man auch gegen andere Teams stolpern kann.

Nebenbei hast du die Planungen für die Spielzeit 2022/2023 forciert. Dirk Wolf scheidet aus, Gilbert Lansen übernimmt die Mannschaft...

Klaus Weyerbrock: Dirk hatte mir frühzeitig signalisiert, dass er zum Saisonende aufhören wird und seinen Vertrag nicht verlängert. Er möchte einfach seine Zeit anders verbringen und diese mit seiner Frau genießen. Aber ich bin mir sicher, dass wir in Gilbert Lansen einen sehr guten Nachfolger gefunden haben. Mit ihm stehe ich seit seiner Verpflichtung auch schon im regelmäßigen Austausch, er ist natürlich in den Planungen, was das Personal und die Ideen zur Vorbereitung angeht, eingebunden. Ich bin mir sicher, dass Gilbert unsere Mannschaft weiterentwickeln wird.

Auch innerhalb der Mannschaft wird es Veränderungen geben. 5 Abgängen stehen aktuell 4 Neuzugänge gegenüber. Sind die Planungen damit abgeschlossen?

Klaus Weyerbrock: Definitiv noch nicht. Wir wollen mindestens noch einen weiteren Spieler hinzunehmen. Sollten wir wirklich aufsteigen, so müssen wir uns vielleicht auch über einen 15. Spieler Gedanken machen. Aber das ist natürlich wie immer auch eine Frage der Finanzen. Aber ich denke, dass wir mit einem gut aufgestellten Kader in die Spielzeit 2022/2023 gehen werden.

Vielen Dank für das Gespräch, Klaus.

Autoteile Post AG



Freier Ersatzteil-Großhandel seit 1986 mit mehr als 320 Mitarbeitern



Starte durch. Deine Ausbildung im Großhandel.

Ausbildungsstart: 08/2022

- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufleute für Marketingkommunikation
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik
- und weitere Ausbildungsberufe

Jetzt bewerben!



autoteile-post.de/karriere/ausbildung/

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – HG Remscheid 25:34 (11:14)



Der TV Korschenbroich musste sich am Mittwochabend zum dritten Mal in der Spielzeit 2021/2022 geschlagen geben. In der heimischen Waldsporthalle unterlag man der HG Remscheid im Nachholspiel mit 25:34 (11:14). Erfolgreichster Schütze für den TVK war David Biskamp mit sieben Treffern, bei den Gästen war Michael Heimansfeld mit acht Toren erfolgreich. Bereits am Samstagabend geht es für die Mannschaft von Dirk Wolf in der Nordrheinliga weiter. Dann gastiert das hand.ball.herz.-Team beim HC Gelpe/Strombach. Die Begegnung wird um 19 Uhr in der altherwürdigen Eugen-Haas-Sporthalle in Gummersbach angepiffen.

Die HG Remscheid hatte Dirk Wolf schon vor der Saison ganz vorne erwar-

tet. Alexander Zapf musste auf viele Leistungsträger lange verletzungsbedingt verzichten. Nun sind sie wieder zurück und das zeigte sich zuletzt auch durch gute Leistungen und Ergebnisse.

Die rund 200 Zuschauer in der Waldsporthalle riefen sich verwundert die Augen, denn den Gästen aus Remscheid gelang ein Start nach Maß. Mit 4:0 (6. Minute) und 7:1 (11. Minute) starteten die Gäste. „Wir haben die Anfangsphase nicht einmal verschlafen, sondern unsere Chancen einfach nicht genutzt“, berichtete Dirk Wolf nach dem Spiel. Seine Mannen fanden von Minute zu Minute immer besser in die Partie. Bis zur Halbzeitpause konnte man sogar bis auf 11:14 verkürzen.

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – HG Remscheid 25:34 (11:14)

Auch in Durchgang zwei startete der TVK gut und konnte den Rückstand weiter verkürzen. Beim Spielstand von 16:17, 17:18 und 18:19 (41. Minute) war die Wolf-Truppe dabei die Partie zu drehen, doch Remscheid nutzte seine Chancen effektiv und der TVK ließ nun wieder gute Möglichkeiten ungenutzt. So setzten sich die Gäste bis auf 23:18 (43. Minute) ab. „Zu diesem Zeitpunkt war der Wille dann gebrochen und man hat uns einfach angemerkt, dass wir mit einigen Spielern aufgelaufen sind, die nicht hundertprozentig fit waren. Aber man muss auch Remscheid ein Kompliment machen. Sie haben heute stark gespielt und haben ihre Sache sehr gut gemacht“, sagte Dirk Wolf nach der Partie.

Remscheid setzte sich zwischenzeitlich sogar mit 33:22 (56. Minute) ab, doch das hand.ball.herz.-Team sorgte in den Schlussminuten noch für etwas Ergebniskosmetik, am Ende musste man sich mit 25:34 geschlagen geben. „Ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen. Es ist eine besondere Situation, in der wir uns befinden und meine Mannschaft hat heute alles versucht. Und man weiß nicht, was passiert wäre, wenn wir Mitte der zweiten Halbzeit das Spiel doch noch einmal gedreht hätten“, sagte Dirk Wolf.

Statistik:

TV Korschenbroich: Max Jäger, Stefan Graedtker – Henrik Schiffmann (6), Sascha Wistuba (1), Nicolai Zidorn (5), Mats Wolf (2), Maxi Tobae (2), Justin Kauwetter (1), David Biskamp (7/4), Marcus Neven, Philip Schneider (1)

HG Remscheid: Tobias Geske, Linus Mathes – Michael Heimansfeld (8), Sebastian Pflüger (1), Philipp Hinkelmann (5), Dominik Hertz (1), Dominic Luciano (5), Florian Hinkelmann, Felix Handschke (2), Achim Jansen (5/4), Philip Rath (3), Pascal Hermann (4)

Schiedsrichter: Jérôme Breuer und Dennis Schaaf

Zeitstrafen: TVK: 2 (1x 2 Minuten) – HGR: 6 (3x 2 Minuten)

Siebenmeter: TVK: 4/4 – HGR: 4/4

Spielfilm: 0:1 (2.), 0:3 (6.), 2:7 (11.), 4:10 (14.), 6:11 (20.), 8:13 (25.), 11:14 (Halbzeit) – 12:14 (31.), 13:16 (34.), 17:19 (40.), 20:25 (45.), 22:28 (50.), 22:31 (55.), 25:34 (Endstand)

Zuschauer: 200

SPIELBERICHT

HC Gelpe/Strombach – TV Korschenbroich 25:31 (10:17)



Der TV Korschenbroich hat eindrucksvoll auf die Heimniederlage am Mittwoch gegen die HG Remscheid reagiert. Im Spitzenspiel der Nordrheinliga gewann die Mannschaft von Dirk Wolf das Auswärtsspiel beim HC Gelpe/Strombach in der altherwürdigen Eugen-Haas-Halle in Gummersbach mit 31:25 (17:10). Erfolgreichster Werfer beim TVK war David Biskamp mit 14 Toren, bei den Gastgeber traf Julian Mayer neunmal.

„Das war genau die richtige Reaktion auf die Heimniederlage gegen Remscheid. Kompliment an meine Mannschaft“, freute sich Dirk Wolf nach dem Spiel am Samstagabend sichtlich. Es war ein Start-Ziel-Sieg, der auch in dieser Höhe hochverdient war und vor allem nie in Gefahr war. Der TVK zeigte eine starke Leistung und fuhr im

Spitzenspiel der Nordrheinliga einen souveränen Erfolg beim Gastspiel beim HC Gelpe/Strombach ein.

Felix Barwitzki, den der TVK am Donnerstag kurzfristig für den verletzten Dustin Franz nachverpflichtete, war in Gummersbach mit von der Partie und gab sein Debüt im Trikot des hand.ball. herz.-Teams.

„Felix hat sich nahtlos eingefügt“, freute sich Dirk Wolf. Der Neuzugang konnte sich in der 50. Minute auch erstmals in die Torschützenliste des TVK eintragen und erzielte den Treffer zum 27:19.

Den Gästen vom Niederrhein war von Beginn an anzumerken, dass man die Partie in der Eugen-Haas-Halle positiv gestalten und beide Punkte mit nach Korschenbroich nehmen wollte. So gelangen Sascha Wistuba und David

SPIELBERICHT

HC Gelpe/Strombach – TV Korschenbroich 25:31 (10:17)

Biskamp die schnelle 2:0-Führung in der 4. Minute. Auch wenn die Gastgeber noch einmal zum 2:2 durch Treffer von Tim Hilger und Julian Mayer ausgleichen konnten, ließ sich der TVK von seiner Marschrichtung nicht abringen. Aus einer starken Deckung mit einem gut aufgelegten Max Jäger im Tor konnte man viele einfache Treffer durch Gegenstöße erzielen. So zog man über 5:2, 7:3 bis auf 13:5 (23. Minute) davonziehen. Mit einer 17:10-Führung ging es in die Halbzeitpause.

Auch den zweiten Durchgang dominierten die Gäste vom Niederrhein eindrucksvoll. Zwar konnten die Gastgeber einmal bis auf 16:19 verkürzen, doch der TVK gab schnell die passende Antwort und zog mit einem 5:1-Lauf bis auf 24:17 davon. In der Schlussphase führte der TVK sogar mit 27:19 und 28:20. In den letzten Spielminuten gelang dem HC Gelpe/Strombach noch etwas Ergebniskosmetik, dennoch gewann die Wolf-Truppe souverän und hochverdient das Auswärtsspiel mit 31:25.

Ein Sonderlob gab es Dirk Wolf sowohl für den vierzehnfachen Torschützen David Biskamp als auch für Nicolai Zidorn, der wichtige Treffer erzielen konnte. Aber auch die Deckung in Verbindung mit Keeper Max Jäger lobte der Coach ausdrücklich.

Statistik:

HC Gelpe/Strombach: Johannes Witscher, Moritz Banaschewitz – Tobias Schröter (1), Fynn Wilhelm Schürmann, Johannes Urbach, Lukas Altjohann (2), Tim Hilger (2), Harald Roth (3/1), Sean-Pascal Borgard, Malte Meinhardt, Tim Hartmann (8), Florian Panske, Julian Mayer (9/4)

TV Korschenbroich: Max Jäger, Stefan Graedtker – Henrik Schiffmann (1), Sascha Wistuba (3), Nicolai Zidorn (4), Mats Wolf (3), Maxi Tobae (4), Justin Kauwetter (1), David Biskamp (14/4), Marcus Neven, Philip Schneider, Felix Barwitzki (1)

Schiedsrichter: Malte Brinkmann und Timo Tekolf

Zeitstrafe: HCGS: 8 (4x 2 Minuten) – TVK: 8 (4x 2 Minuten)

Siebenmeter: HCGS: 5/5 – TVK: 6/4

Spielfilm: 0:2 (4.), 2:4 (7.), 3:7 (11.), 5:8 (16.), 5:11 (21.), 6:14 (24.), 10:17 (Halbzeit) – 11:17 (31.), 14:19 (35.), 17:23 (41.), 19:25 (46.), 20:27 (50.), 21:29 (55.), 25:31 (Endstand)

Zuschauer: 250


active
by Dorint



Es gilt die Datenschutzerklärung der Dorint GmbH nach DS-GVO, abrufbar unter [dorint.com/datenschutz](https://www.dorint.com/datenschutz)

TRAUM-ERLEBNISSE mit den Dorint Hotels & Resorts

Auf die Plätze, fertig ... Action! Unvergessliche Momente mit #activebyDorint

Wollten Sie schon immer einmal Windsurfen lernen, unter fachkundiger Leitung in der Natur malen oder mit der Familie auf Trekking-Tour gehen? Gönnen Sie sich einen unvergesslichen Urlaub! Auf unserer Website active.dorint.com überrascht Sie eine wachsende Auswahl an Extra-Highlights:

Finden Sie Ihr besonderes Event direkt mit dem Wunsch-Hotel zusammen oder ergänzen Sie Ihr Traum-Erlebnis zu Ihrer bereits bestehenden Buchung.

Gemeinsame Zeit verschenken:

#activebyDorint ist auch als Gutschein verfügbar!

active.dorint.com

SPIELBERICHT

HC Weiden – TV Korschenbroich 27:35 (12:19)



Der TV Korschenbroich hat das nächste Nachholspiel erfolgreich bestreiten können. Die Mannschaft von Dirk Wolf gewann am Donnerstagabend beim HC Weiden mit 35:27 (19:12). Erfolgreichster Werfer im hand.ball. herz.-Team war David Biskamp mit sechs Treffern, für den HCW traf Simon Bock ebenfalls sechsmal. Am Samstagabend empfängt der TVK um 19.30 Uhr die SG Langenfeld.

Dirk Wolf konnte beim HC Weiden wieder auf Lukas Bark, Steffen Brinkhues und Philip Schneider zurückgreifen. Somit hatte der Coach weitere Optionen, um die Belastung zu verteilen. Allerdings schied in Weiden bereits in der Anfangsphase Henrik Schiffmann mit einer Fußverletzung aus.

Der TVK setzte sich gleich in der An-

fangsphase klar ab: Über 1:0, 3:1 zog man mit 6:3 davon. Auch wenn die Gastgeber vor 100 Zuschauern noch einmal zum 6:6 und 7:7 ausgleichen konnte, der TVK zeigte eine starke Leistung und setzte sich durch Treffer von Marcus Neven, David Biskamp und Keeper Max Jäger auf 10:7 ab. Bis zur Halbzeitpause baute das hand.ball. herz.-Team den Vorsprung weiter aus und ging mit einer 19:12-Führung in die Kabine.

Nach der Pause erhöhte David Biskamp gleich auf 20:12. Doch nun leistete sich der TVK eine kurze Schwächephase, die die Gastgeber nutzten und bis auf vier Tore verkürzen konnten. Weiden lag in der 35. Minute nur noch mit 16:20 in Rückstand. „Doch auch hier hat die Mannschaft ihre Klasse gezeigt und wieder die richtige

SPIELBERICHT

HC Weiden – TV Korschenbroich 27:35 (12:19)

Antwort gegeben“, freute sich Dirk Wolf. Innerhalb von nur zehn Minuten zog man bis auf 28:18 auf und davon. Die Partie war zu diesem Zeitpunkt bereits entschieden.

„Kompliment, wie die Mannschaft auch die Aufgabe am Donnerstagabend in Weiden gelöst hat. Das war klasse“, sagte Dirk Wolf nach dem Spiel.

„Max Jäger hat stark gehalten. Das möchte ich heute einmal mehr herausstellen.“

Durch den Auswärtssieg in Weiden konnte der TVK mit Tabellenführer interaktiv.handball gleichziehen. Beide Vereine weisen nun 28:6 Zähler auf. Ein Dreikampf um den Aufstieg in die 3. Liga zwischen internativ.handball, dem TVK und dem TV Aldekerk (23:7 Punkte) zeichnet sich bis zum Saisonende Mitte Mai ab.

Statistik:

HC Weiden: Christopher Flöck, David Rüttgers – Timo Wolff, Lars Klinkenberg, Benedikt Beckers (2), Jonas Scheidtweiler, Piet Gerke, Niclas Eich

(2), Moritz Pieper (1), Timo Flossbach (3), Andreas-Rudolf Micke (4), Adrian Bergerhausen (5), Simon Bock (6/5), Islam Eissa (3)

TV Korschenbroich: Max Jäger (1), Stefan Graedtke – Henrik Schiffmann (2), Lukas Bark (1), Sascha Wistuba (2), Steffen Brinkhues (3), Nicolai Zidorn (4), Mats Wolf (4), Maxi Tobae (3), Justin Kauwetter (2), David Biskamp (6/3), Marcus Neven (1), Philip Schneider (1), Felix Barwitzki (2)

Schiedsrichter: Hendrik Bier und Thomas Sistermanns

Zeitstrafen: HCW: 4 (2x 2 Minuten) – TVK: 2 (1x 2 Minuten)

Siebenmeter: HCW: 6/5 – TVK: 5/3

Spielfilm: 0:1 (1.), 2:4 (7.), 3:6 (10.), 7:10 (15.), 9:13 (21.),

11:16 (24.), 12:19 (Halbzeit) – 12:20 (31.), 16:20 (35.), 17:23 (39.),

18:28 (45.), 21:30 (50.), 24:31 (55.), 27:35 (Endstand)

Zuschauer: 100



Individuell aus
Meisterhand!

TISCHLEREI
SCHLANG

HOLZTECHNIK | INNENAUSBAU | KREATIVES MÖBELDESIGN | EINBAUSCHRÄNKE
FENSTER UND ROLLADEN | TÜREN | SONNENSCHUTZ | FUSSBÖDEN

www.tischlerei-schlang.de



DER ERSATZTEILEPROFI

Wir brennen für Sie.

Autoteile und Kfz-Zubehör jetzt günstig online bestellen!



5€ RABATT
auf Ihre nächste Bestellung*
Rabatt-Code: TVK-5484-AS

Online-Shop mit über 720.000 Ersatzteilen
www.der-ersatzteile-profi.de

*Gültig bis 28.03.2023. Mindestbestellwert 50 € (Netto).
Nur im Online-Shop. Keine Kombination mit anderen
auf das Kundenkonto. Nicht kombinierbar mit anderen
Rabattaktionen, Gutscheinen und anderen Vorteilen.

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – SG Langenfeld 32:26 (17:7)



Der TV Korschenbroich gewann am Samstagabend das Meisterschaftsspiel gegen den zweifachen DHB-Amateurpokalsieger SG Langenfeld mit 32:26 (17:7). Vor 350 Zuschauern in der Waldsporthalle waren David Biskamp mit sechs sowie Sascha Wistuba, Nicolai Zidorn und Philip Schneider mit jeweils fünf Treffern die erfolgreichsten Tor-schützen des hand.ball.herz.-Teams, für die Gäste war Jörg Winter siebenmal erfolgreich.

Die Mannschaft von Dirk Wolf hatte sich nach zwei Auswärtsspielen auf das Heimspiel gegen die SG Langenfeld gefreut. 350 Zuschauer kamen und waren für die tolle Atmosphäre verantwortlich. Der TVK kam nach einer Viertelstunde richtig auf Touren und setzte sich bis zur Halbzeitpause

von 6:4 bis auf 17:7 ab. „Wir haben sehr gut in der Deckung gestanden und Max Jäger war erneut ein starker Rückhalt“, berichtete Dirk Wolf nach dem Spiel. Das hand.ball.herz.-Team knüpfte nahtlos an die Leistungen der beiden Auswärtsspiele beim HC Gelpel/ Strombach und beim HC Weiden an.

Henrik Schiffmann nahm nach seiner Fußverletzung aus dem Spiel beim HC Weiden zwar auf der Bank Platz, doch Dirk Wolf wollte den Linkshänder schonen. Und auch im ersten Durchgang gegen die SG Langenfeld musste Dirk Wolf einen weiteren Ausfall hinnehmen. Maxi Tobae schied in der Anfangsphase mit einer Fußverletzung aus.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit leistete

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – SG Langenfeld 32:26 (17:7)

sich der TVK eine Schwächephase, die mentale Frische fehlte. Die Gäste aus Langenfeld, die sich in den noch ausstehenden Spielen noch den Klassenerhalt sichern wollen, nutzten diese Phase und verkürzten bis auf 16:19 (40. Minute). Beim Spielstand von 15:19 hatte Dirk Wolf bereits reagiert und eine Auszeit genommen. „Glücklicherweise haben wir Alternativen, die dann auch gute Entscheidungen treffen können“, berichtete Dirk Wolf, der in dieser Phase vor allem Nicolai Zidorn und Felix Barwitzki hervorhob. Innerhalb von elf Minuten setzte sich der TVK mit einem 8:4-Lauf bis auf 27:19 ab. Am Ende feierte die Mannschaft von Dirk Wolf mit den 350 Zuschauern einen 32:26-Erfolg über den zweifachen DHB-Amateurpokalsieger SG Langenfeld.

„Ich kann meiner Mannschaft nur ein Kompliment aussprechen, wie sie dieses Pensum meistert. Dass man nicht immer großartigen und begeisternden Handball spielen kann, ist natürlich verständlich“, sagte Dirk Wolf nach dem Heimerfolg über die SGL.

Nach den Spielen am Freitag und Samstag kämpften interaktiv.handball und der TV Korschenbroich in der Nordrheinliga gleich auf um den Aufstieg. Beide Mannschaften weisen 30:6 Punkte auf. Aber auch der TV Aldekerk, der sich am Samstag beim HC Weiden mit 23:30 geschlagen geben musste,

hat noch Chancen auf den Aufstieg. Die Grün-Weißen weisen 23:9 Zähler auf, haben aber auch zwei Spiele weniger als interaktiv.handball und der TVK absolviert.

Statistik:

TV Korschenbroich: Max Jäger (1), Stefan Graedtker – Henrik Schiffmann, Lukas Bark (1), Sascha Wistuba (5), Steffen Brinkhues, Nicolai Zidorn (5), Mats Wolf (2), Maxi Tobae, Justin Kauwetter (3), David Biskamp (6/2), Marcus Neven (1), Philip Schneider (5), Felix Barwitzki (3)

SG Langenfeld: Luca Jahn, Jonas Bang – Ino Ahrens (6/6), Mathis Pöttsch (1), Maximilian Guggenmos (1), Vinzenz Preissegger (2), Fynn Kriebel (2), Jörg Winter (7), Steffen Becker (2), Sandro Gohly (2), Antoine Baup (1), Nils Raschke (2), Andreas Nelte

Schiedsrichter: Tobias Boos und Bence Mauritz

Zeitstrafen: TVK: 4 (2x 2 Minuten) – SGL: 10 (5x 2 Minuten)

Siebenmeter: TVK: 2/2 – SGL: 8/6

Spielfilm: 1:0 (1.), 2:0 (5.), 4:2 (9.), 6:4 (16.), 10:5 (21.), 13:7 (26.), 17:7 (Halbzeit) – 17:8 (31.), 19:12 (36.), 19:16 (40.), 21:17 (45.), 26:19 (49.), 28:23 (54.), 32:26 (Endstand)

Zuschauer: 350

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – HSG Siebengebirge 29:32 (12:17)



Der TV Korschenbroich ging als großer Favorit in die Partie gegen die HSG Siebengebirge. Doch was in der Nordrheinliga aktuell möglich ist, mussten die 350 Zuschauer in der Waldsporthalle live miterleben. Der Tabellenletzte HSG Siebengebirge sorgte für eine große Überraschung und gewann das Nachholspiel beim TV Korschenbroich mit 32:29 (17:12).

Für den TVK war Mats Wolf siebenmal erfolgreich, bei den Gästen erzielte Bjarne Steinhaus neun Treffer.

Dirk Wolf musste im Spiel gegen die HSG Siebengebirge auf David Biskamp verzichten. Dafür kehrte Dustin Franz in den Kader zurück und konnte nach seiner Verletzung die ersten Spielminuten absolvieren.

Franz traf bei seinem Comeback zwei-

mal.

Der zum Saisonende scheidende Coach Dirk Wolf ist ein Mann klarer Worte. Diese fand er auch am späten Mittwochabend nach der Heimniederlage gegen die HSG Siebengebirge. „Wir waren heute immer einen Schritt zu spät. Meine Spieler hatten schwere, müde Beine. Man hat uns einfach die Belastung angemerkt. In Halbzeit eins haben wir in der Deckung keinen Zugriff bekommen, wir haben uns katastrophale Fehler erlaubt“, sagte Wolf nach dem Spiel.

Nach zehn Minuten lag der TVK noch mit 6:3 in Führung, doch durch einen 5:0-Lauf drehten die Gäste die Begegnung, führten nach einer Viertelstunde mit 8:6. Bis zur Halbzeitpause baute die HSG Siebengebirge den Vorsprung bis auf 17:12 aus

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – HSG Siebengebirge 29:32 (12:17)

Auch wenn der TVK in Halbzeit zwei immer wieder bis auf ein, zwei Tore verkürzen konnte, gelang es der Mannschaft von Dirk Wolf nicht mehr, die Begegnung zu drehen. „Wir haben zwar bessere Lösungen gefunden, aber immer, wenn wir das Spiel hätten drehen können, haben wir falsche Entscheidungen getroffen. Am Ende hat die HSG Siebengebirge das Spiel verdient nach Hause gebracht“, sagte Dirk Wolf nach dem Schlusspfiff.

Der TVK musste nicht nur die Heimniederlage, sondern auch die schwere Knieverletzung von Sascha Wistuba hinnehmen.

Durch die Niederlage gegen die HSG Siebengebirge belegt der TV Korschenbroich punktgleich (beide 30:8 Zähler) mit Tabellenführer interaktiv.handball den 2. Tabellenplatz in der Nordrheinliga. Dritter ist der TV Aldekerk, der am Dienstagabend sein Auswärtsspiel in Ratingen beim Tabellenführer mit 36:32 gewinnen konnte. Die Grün-Weißen weisen 25:9 Punkte auf.

Am Samstagabend gastiert der TV Korschenbroich im Neusser Hammfeld.

Das Derby beim Neusser HV wird um 19.30 Uhr angepfiffen. Das Hinspiel konnte das hand.ball.herz.-Team in

der Waldsporthalle mit 33:32 für sich entscheiden.

Statistik:

TV Korschenbroich: Max Jäger, Stefan Graedtke – Henrik Schiffmann (1), Lukas Bark (6/1), Sascha Wistuba (2), Felix Barwitzki (1), Steffen Brinkhues (3), Nicolai Zidorn (3), Mats Wolf (7/1), Maxi Tobae (1), Justin Kauwetter (1), Marcus Neven (1), Philip Schneider (1), Dustin Franz (2)

HSG Siebengebirge: Lüko Fischer, Moritz Wiese – Oliver Dziendziol (8/4), Bjarne Steinhaus (9), Edgar Schulz (2), Nicholas Hayer (2), Michael Lee (1), Samuel Lopez De Carvalho (1), Alexander Koch (4), Ben Picard, Philipp Krefting (3), Vibulan Sivanathan

Schiedsrichter: Deniz Argav und Maximilian Frankholz

Zeitstrafen: TVK: 6 (3x 2 Minuten) – HSG: 4 (2x 2 Minuten)

Siebenmeter: TVK: 3/2 – HSG: 5/4

Spielfilm: 0:1 (1.), 3:3 (5.), 6:3 (10.), 6:8 (15.), 9:12 (20.), 11:15 (25.), 12:17 (Halbzeit) – 12:18 (33.), 14:19 (36.), 18:22 (40.), 22:24 (45.), 25:27 (50.), 28:29 (55.), 29:32 (Endstand)

Zuschauer: 350

UNSER GEGNER: TV RHEINBACH

Klassenerhalt war und ist das Ziel



Ursprünglich sollte die Begegnung gegen den TV Rheinbach bereits am 5. März in der Waldsporthalle stattfinden. Doch aus bekannten Gründen wurde die Begegnung abgesagt und neu terminiert. An der Ausgangslage hat sich nichts geändert: Das Team aus Rheinbach geht auch nun als Außenseiter in die Partie beim TV Korschenbroich. Allerdings möchte man ähnlich überraschen, wie im Hinspiel, wo man den TVK lange ärgern konnte und sich am Ende nur mit 29:31 geschlagen geben musste.

Das Ziel ist und bleibt der Klassenerhalt. Fünf Spiele hat der TV Rheinbach zum Redaktionsschluss des TVK IN-SIDE absolviert. Im Jahr 2022 konnte der TV bereits acht Punkte einfahren, nachdem man in den ersten zehn Spielen, die in 2021 ausgetragen wurden, gerade einmal zwei Zähler

einfahren konnte.

„Unser Ziel war vor der Saison der Klassenerhalt und daran ändert sich auch nichts. Wir wollen alles unternehmen, um in der Rückrunde dieses Ziel zu realisieren. Vor der Saison mussten wir den Abgang zahlreicher Leistungsträger verzeichnen“, berichtet Michael Krämer, Handballabteilungsleiter des TV Rheinbach.

Dass man aber auch größere Teams ärgern kann, hat der TVK im Hinspiel erlebt und am Ende nur knapp gewonnen. Mitte Februar hat es dann aber die Mannschaft vom HC Gelpe/Strombach erwischt: In der altherwürdigen Eugen-Haas-Halle in Gummersbach konnte der TV Rheinbach mit 28:25 gewinnen und setzte so ein Ausrufezeichen im Abstiegs Kampf. Auch die HG Remscheid, die wenige Tage zuvor beim TVK mit 34:25 gewinnen konnte,

UNSER GEGNER: TV RHEINBACH

Klassenerhalt war und ist das Ziel

musste sich beim TV Rheinbach mit 24:25 geschlagen geben.

„Bei unserem Gastspiel in Korschenbroich werden wir sicherlich wissen, wohin unsere Reise geht“, sagt Michael Krämer. „In der Waldsporthalle muss natürlich alles passen, um etwas Zählbares mitzunehmen. Wir dürfen uns nur eine geringe Fehlerquote erlauben, um in der Waldsporthalle für eine Überraschung zu sorgen.“

Mannschaftsaufstellung

1 - Leon Thuernau

98 - Elias Hoven

3 - Timm Schwolow

7 - Marcel Kurth

10 - Nicolas Eusterholz

13 - Marius Schmitz

15 - Wolfram Goetz

17 - Motoki Sato

20 - Simon Ollefs

23 - Lukas Kazimierski

28 - Milan Kuenkler

37 - Florian Genn

95 - Julian Stoetzel

Trainerteam: Jan Hammann, Dietmar Schwolow, Niklas Funke

CULTDIG^{GMBH}

Gemeinsam verändern!

www.cultdig.de

Tel.: 02166 12 804 20

info@cultdig.de

Wir erstellen Ihre Verfahrensdokumentation

TV KORSCHENBROICH

HANDBALL AM NIEDERRHEIN



Hand. Ball. Herz.



REGIONALLIGA NORDRHEIN
SAISON 2021/22



hand.ball.herz-Club
du für uns. wir für Korschenbroich.



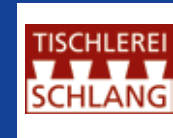
Dorint
Hotels & Resorts

DAS SPORTLICHSTE NETZWERK

KORSCHENBROICHS WIRD PRÄSENTIERT VON:



Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft der
Stadt Korschenbroich mbH



Hinrunde

SAISON 2021/22

Datum	Heim	Gast	
18.09.2021	HSG Siebengebirge	TV Korschenbroich	24:29
25.09.2021	TV Korschenbroich	HC Weiden 2018	31:22
02.10.2021	BTB Aachen	TV Korschenbroich	24:19
09.10.2021	TV Korschenbroich	TV Aldekerk	33:27
30.10.2021	TV Rheinbach	TV Korschenbroich	29:31
19.11.2021	TV Korschenbroich	interaktiv.Handball	30:34
13.11.2021	TSV Bonn rrh.	TV Korschenbroich	26:31
27.11.2021	TV Korschenbroich	HC Gelpe/Strombach	27:25
04.12.2021	SG Langenfeld	TV Korschenbroich	24:35
11.12.2021	TV Korschenbroich	Neusser HV	33:32
18.12.2021	TV Korschenbroich	MTV Rheinw Dinslaken	31:30
16.01.2022	OSC Rheinhausen	TV Korschenbroich	23:31

Rückrunde

SAISON 2021/22

Datum	Heim	Gast	
12.02.2022	TV Korschenbroich	BTB Aachen	33:30
19.03.2022	TV Korschenbroich	TSV Bonn rrh.	33:32
23.03.2022	TV Korschenbroich	HG LTG/HTV Remscheid	25:34
26.03.2022	HC Gelpe/Strombach	TV Korschenbroich	25:31
31.03.2022	HC Weiden 2018	TV Korschenbroich	27:35
02.04.2022	TV Korschenbroich	SG Langenfeld	32:26
06.04.2022	TV Korschenbroich	HSG Siebengebirge	29:32
09.04.2022	Neusser HV	TV Korschenbroich	
23.04.2022	TV Korschenbroich	TV Rheinbach	
26.04.2022	TV Aldekerk	TV Korschenbroich	
01.05.2022	MTV Rheinw Dinslaken	TV Korschenbroich	
03.05.2022	interaktiv.Handball	TV Korschenbroich	
07.05.2022	TV Korschenbroich	OSC Rheinhausen	
14.05.2022	HG LTG/HTV Remscheid	TV Korschenbroich	

TABELLE

Stand nach dem 06.04.2022

P Mannschaft	Sp.	+	+ -	-	Tore	Diff.	Punkte
1 interaktiv . Handball	19/26	14	2	3	581:491	90	30:8
2 TV Korschenbroich	19/26	15	0	4	579:526	53	30:8
3 TV Aldekerk	17/26	12	1	4	560:464	96	25:9
4 HC Gelpo/Strombach	19/26	11	1	7	520:503	17	23:15
5 HG LTG/HTV Remscheid	19/26	11	0	8	517:478	39	22:16
6 Neusser HV	17/26	10	0	7	447:452	-5	20:14
7 TSV Bonn rrh.	19/26	8	2	9	532:536	-4	18:20
8 BTB Aachen	17/26	8	0	9	435:462	-27	16:18
9 HC Weiden 2018	18/26	7	1	10	456:491	-35	15:21
10 OSC Rheinhausen	17/26	6	2	9	434:454	-20	14:20
11 MTV Rheinw Dinslaken	16/26	6	0	10	457:478	-21	12:20
12 TV Rheinbach	18/26	4	2	12	427:505	-78	10:26
13 HSG Siebengebirge	20/26	4	2	14	494:544	-50	10:30
14 SG Langenfeld	19/26	4	1	14	483:538	-55	9:29



TORSCHÜTZEN DES TVK

Saisontorschützenliste (Stand nach dem 06.04.2022)

Nr.	Spielernamen	Tore	(7m)	Einsätze
1	David Biskamp	85	39	11
2	Nicolai Zidorn	70	5	19
3	Mats Wolf	67	6	17
4	Hendrik Schiffmann	65	2	18
5	Maxi Tobae	46	0	15
6	Philipp Schneider	41	0	17
7	Dustin Franz	37	0	14
8	Lukas Bark	37	0	16
9	Steffen Brinkhues	31	0	16
10	Marcus Neven	28	0	18
11	Justin Kauwetter	26	0	17
12	Sascha Wistuba	22	0	16
13	Felix Barwitzki	7	0	4
14	Max Jäger	6	0	19
15	Stefan Graedtke	0	0	3
16	Simon Foester	0	0	4
17	Felix Krueger	0	0	13





2 Brillen wählen, nur 1 zahlen*

2 Brillen 1 Preis



Auch bei
Gleitsicht

*Beim Kauf einer Brille mit Brillengläsern von HOYA oder ZEISS erhalten Sie eine zweite Brille oder Sonnenbrille mit gleicher Glasqualität aus der meineBrille-, 4Sun- oder Sunray-Kollektion in Ihrer Sechstärke kostenlos dazu. Ohne Stärkenbegrenzungen und sogar bei Gleitsicht. So sparen Sie bis zu 50% beim Kauf von zwei Brillen mit identischem Wert. Die Fassung der zweiten Brille ist jeweils die günstigere.



ROTTLER in Kleinenbroich:
Bahnhofstraße 2 | Tel.: 02161-670699

pleines ROTTLER in Korschenbroich:
Hindenburgstraße 33 | Tel.: 02161-644764



**GB
now**

**Gleiche Bank.
Gewohnter Service.
Aber online.**

Besuchen Sie uns in unserer
neuen Online-Filiale GBnow
www.gladbacher-bank.de/gbnow

 **Gladbacher Bank**

JÖRG POHLENZ HÖRT AUF

TVK-Physiotherapeut auf Abschiedstour



Der TV Korschenbroich sagt Danke, denn Physiotherapeut Jörg Pohlenz hat sich entschieden zum Saisonende auch sein persönliches Engagement im hand.ball.herz.-Team zu beenden.

„Jörg gehört mit seinem Engagement und Einsatz über so viele Jahre zum TVK, dass es schwer vorstellbar ist, ihn nicht mehr auf Bank zu sehen. Die Zeit mit ihm hat mir sowohl menschlich als auch fachlich sehr viel Spaß gemacht. Wir konnten uns immer zu 100 % auf ihn verlassen. Aber ich kann seine Entscheidung nachvollziehen und wünsche ihm viel Spaß bei allem was tut“, fand Dirk Wolf positive Worte über „seinen“ Physiotherapeuten.

Vor neun Jahren zog sich Jörg Pohlenz aus der ersten Mannschaft zurück und kümmerte sich fortan mit reduziertem Aufwand um die Zweite des TV Korschenbroich. Dirk Wolf und Klaus Weyerbrock gelang es vor der Spielzeit 2018/2019 noch einmal den Physio zu überzeugen und für den Neustart zu gewinnen. Eigentlich war nur eine Spielzeit geplant, die Saison

2021/2022 ist bereits die vierte – aber auch seine letzte.

Jörg Pohlenz, der in Korschenbroich eine eigene Praxis betreibt, übt seinen Beruf mit Leib und Seele aus. Seit rund 40 Jahren kümmert er sich um Mannschaften und Einzelsportler, bei Meisterschaftsspielen und Turnieren oder im Training. Auf seiner Referenzliste stehen neben den Handballern unter anderem der Tennis-Davis-Cup und die Eishockey-Profis der Düsseldorfer EG. Geht es überhaupt ohne die Leidenschaft Handball? Die Antwort zeigt seine humorvolle Ader: „Ich müsste mich erst an die mögliche Freizeit gewöhnen.“

Zum Abschluss kommen auch vom Sportlichen Leiter des TV Korschenbroich, Klaus Weyerbrock, noch einige Worte zum Abschied von Jörg Pohlenz: „Jörg hat die Mannschaft beim Saisonende vier Jahre lang mit sehr, sehr viel Herzblut und Zeitaufwand als Physio begleitet. Die Chemie zu den Spielern und Trainern stimmte und das nicht nur im medizinischen Bereich. Ich werde ihn als „Banknachbar“ bei den Spielen sicherlich vermissen und bedanke mich für das bemerkenswerte Engagement.“

Aber nun geht er erst einmal mit dem hand.ball.herz.-Team auf seine persönliche Abschiedstour, die wohl mit dem Auswärtsspiel am 14. Mai bei der HG Remscheid enden wird.

HAND.BALL.HERZ-CLUB

Werde Mitglied und unterstütze den Spitzenhandball

hand.ball.herz-Club

du für uns. wir für Korschenbroich.

Schon seit vielen Jahren ist der Hand.Ball.Herz-Club ein fester Bestandteil des Sponsoring-Konzepts des TV Korschenbroich. In ihm können sich Privatpersonen über den Kauf einer Einzel- oder Dauerkarte engagieren und somit helfen, dass der höherklassige Handball innerhalb des TVK auf festen Füßen steht. Über 20 Mitglieder unterstützen in dieser Saison den TVK in den Paketen „Hand“, „Ball“ oder „Herz“. Die generierten Mittel werden direkt in den sportlichen Bereich investiert. In der Summe ist der Hand.Ball.Herz-Club einer unserer Top5-Sponsoren und ermöglicht es, den Kader entweder in der Breite durch einen zusätzlichen Spieler zu verstärken oder unsere Leistungsträger an den Verein zu binden.

Neben attraktiven Kartenpaketen und der Veröffentlichung des Namens auf unserer Homepage, im Heimspielmagazin „TVK inside“ und in der Waldsporthalle, erhalten Mitglieder des Hand.Ball.Herz-Clubs Einladungen zu

den Sponsorentreffen des TVK. Darüber hinaus ist der Club auch Namensgeber unseres beliebten Sommerturniers im Rahmen der Vorbereitung.

Unterstützen auch Sie den TV Korschenbroich durch Ihre Mitgliedschaft im Hand.Ball.Herz-Club und machen Sie uns noch ein Stück stärker. Den Club-Flyer können Sie unter www.hand-ball-herz.de/sponsoring/hand.ball.herz.club downloaden und ausgefüllt an **marketing@hand-ball-herz.de** senden. Wir freuen uns, Sie schon bald als Unterstützer begrüßen zu dürfen!

Für alle Anmeldungen gilt die Mitgliedschaft ab der Spielzeit 2022/23. Alle Neumitglieder, die sich noch bis zum Ablauf in dieser Saison für ein Engagement entscheiden, erhalten ein kleines Begrüßungsgeschenk.

Noch Fragen? Melden sie sich gerne unter **marketing@hand-ball-herz.de**. Wir kommen anschließend gerne auf sie zu!

TV KORSCHENBROICH

hand.ball.herz-Club

du für uns. wir für Korschenbroich.

Wir bedanken uns für die Unterstützung
durch folgende Mitglieder

**Volker Baltes
Matthias Deppisch
Stephan Engels
Karl-Heinz Görts
Ulla Görts
Willi Hecking
Ansgar Heveling
Maik Heyers
Tobias Hintzen
Dr. Peter Irmen
Heidi Janisch**

**Peter Janisch
Engelbert Moers
Manfred Moers
Peter Nilgen
Kay Vehlow
Eugen Viehof
Beate Viehof
Volker Vieten
Jan Wolf
Ernst Zänger
Stefan Zander**

NEW AG VERLÄNGERT SPONSORING

Regionaler Versorger bleibt Business-Partner



Auf dem Platz versucht unser Hand. Ball.Herz-Team die Saison erfolgreich abzuschließen. Darüber hinaus laufen die Planungen für die Saison 2022/23 weiterhin auf vollen Touren. Jetzt darf sich der TVK über gute Nachrichten auf der Sponsorenmenseite freuen. Die NEW AG bleibt auch weiterhin ein starker Partner des TVK und verlängert den Vertrag um mindestens eine weitere Spielzeit bis zum Sommer 2023. Der Vertrag gilt sowohl für die 3. Liga als auch für die Regionalliga Nordrhein. Somit wird das NEW-Logo auch weiterhin auf den Trikots der Spieler, sowie auf einer Großbande auf der Gegengerade in der Waldsporthalle zu sehen sein.

Die NEW ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen mit starker Verbundenheit zum Niederrhein. Die NEW beliefert rund 400.000 Kundinnen und Kunden mit Strom, 150.000 mit Gas und 100.000 mit Wasser und steht für eine partnerschaftliche, regionale und innovative Energie- und Wasserversorgung. Zu den regionalen Dienstleistungen zählen unter anderem der öffentliche Nahverkehr sowie der Bäderbetrieb. Darüber hinaus zeigt sich die NEW AG als innovatives Unternehmen und hat bereits vor einiger Zeit mit der Erschließung neuer Geschäftsfelder in den Bereichen Digitalisierung und Elektromobilität begonnen. Neben der Entwicklung von smarten

NEW AG VERLÄNGERT SPONSORING

Regionaler Versorger bleibt Business-Partner

Quartierslösungen ist es ein Ziel, ein ganzheitliches Konzept zu etablieren, das von der Stromlieferung bis zum Carsharing alle Dienstleistungen rund um die E-Mobilität abdeckt. Sichtbares Zeichen sind die inzwischen ca. 250 Ladepunkte an den NEW-Ladesäulen, die am Niederrhein zur Verfügung stehen, u.a. auch im Korschenbroicher Stadtgebiet.

„Als Versorgungsunternehmen am linken Niederrhein ist die regionale Verbundenheit fest in der Unternehmenskultur der NEW verankert. Hierzu zählt selbstverständlich auch das Engagement im Sport. Beim TVK haben sich schon vor der Pandemie einige Dinge in die richtige Richtung entwickelt. Umso mehr freut es uns, dass der Weg auch in dieser Saison fortgesetzt werden kann. Wir drücken der Mannschaft fest die Daumen, dass es vielleicht in dieser Saison mit dem Aufstieg in die 3. Liga klappt und freuen uns, dass wir auch in der kommenden Saison dabei sind“ sagt Sara Gabriel

vom Kommunalmanagement der NEW AG.

„Für uns ist die frühzeitige Vertragsverlängerung mit der NEW AG ein sehr wichtiger Baustein für die kommende Spielzeit. Aber auch für die verbleibenden Spiele, ist das Bekenntnis eines so wichtigen Partners ein starkes Signal, das uns noch einmal einen kleinen Schub geben kann. Wir blicken optimistisch nach vorne und sind parallel dabei, weitere Weichen für die nahe und mittlere Zukunft zu stellen“ so Jan Wolf, Leiter Marketing & Sponsoring beim TVK.

Alle Informationen über die Dienstleistungen der NEW und ihr gesellschaftliches Engagement, gibt es unter **www.new.de**.

Wilma Justen

Korschenbroich · Telefon 02161 642613
wilma.justen@gs.provinzial.com

Lena Nilgen-Buers

Neuss · Telefon 02131 74760
lena.nilgen-buers@gs.provinzial.com



Die Rheintor Klinik bietet den Menschen in Neuss und Umgebung ein zeitgemäßes Operations- und Gesundheitszentrum. Wir sind spezialisiert auf chirurgisch-orthopädische, neurochirurgische und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgische Eingriffe. Derzeit versorgen wir in unserem Haus mehr als 2.000 Patienten stationär und 750 ambulant.

Seit 2005 gehört die Rheintor Klinik zu den Städtischen Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus – GmbH. Personell, räumlich und fachlich ist die Rheintor Klinik eigenständig. Alle Eingriffe werden von niedergelassenen Fachärzten mit jahrelanger Erfahrung und hervorragender Reputation auf ihrem Fachgebiet durchgeführt. Der Patient kennt somit seinen Operateur bereits aus der Praxis und erhält somit eine Behandlung aus einem „Guss“. Die Zugehör-

rigkeit zum „Lukas“ ermöglicht uns, das gesamte Spektrum an Leistungen durch enge Zusammenarbeit zu nutzen. Das Team der Rheintor Klinik von rund 80 Mitarbeitern aus den unterschiedlichen Berufsgruppen arbeitet Hand in Hand zusammen. Kurze Wege und gut aufeinander abgestimmte Prozesse sorgen für Ihre optimale Versorgung. Unser Ziel: Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Unser Haus umfasst verschiedene Fachrichtungen, in denen wir Sie gut betreuen:

Die Fachrichtung **Orthopädie** ist spezialisiert auf Hüft-, Knie- und Schulterendoprothetik, arthroskopische Eingriffe, Fußchirurgie und kniegelenkserhaltende Eingriffe, wie die Umstellungsosteotomien. Das Fachgebiet der **Neurochirurgie** behandelt degenerative Erkrankungen an

der Wirbelsäule, Spinalkanalstenose, Bandscheibenvorfälle (HWS, BWS, LWS) und Wirbelgleiten (HWS, LWS). Zusätzlich bieten wir die Interventionelle und die Multimodale Schmerztherapie an. In der **Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie** werden Fehlbildungen im Kopf- und Kieferbereich operiert.

Bildgebende Verfahren unterstützen eine Diagnosestellung und ermöglichen nach der Operation eine Beurteilung des Erfolgs des chirurgischen Eingriffs.

Großen Wert legen wir auf gründliche Aufklärungs- und Beratungsgespräche, gerne auch Zweitmeinungsverfahren, die im Vorfeld in den Praxen der Operateure und in der Klinik stattfinden. Nach erfolgter Operationsindikation wird mit dem Haus- und/oder Facharzt die Einweisung in die Klinik organisiert.



Rheintor Klinik
Städtische Kliniken Neuss
– Lukaskrankenhaus – GmbH
Hafenstraße 68-76
41460 Neuss
Tel.: 02131/2695-0
Fax: 02131/274158
rheintorklinik@lukasneuss.de
www.rheintorklinik.de



Die Rheintor Klinik liegt im Zentrum von Neuss, nah zum Neusser Hauptbahnhof (Theodor-Heuss-Platz), gegenüber eines Parkhauses (Rheinstraße) und durch den öffentlichen Nahverkehr mit Bus (Krefelder Straße, Haltestelle Schwannstr.) und Straßenbahn (Krefelder Straße, Haltestelle Niedertor) erreichbar.



Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.



3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzicht auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.



7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.



9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.



UNSER HELFERTEAM

Kasse/Einlass: Hans Merckens

Wertmarkenverkauf: Uschi Monaco-Tiebe

Theke & Catering: Andrea Kowalewski, Andreas Mueller, Birgit Prüß, Uli Böttges, Alex Böttges, Bernd Meyke, Bettina Herzogenrath, Britta Hintzen, Carsten Bernsee, Gabriele Eschbach, Hans -Josef Lambertz, Karl-Heinz Göris, Ulla Göris, Melanie Venten, Michael Pauen, Paul Otten, Reinhard Weyen, Silvyo Lange, Matsi Otten, Ulrich Herten, Merry Herten, Heike Moog, Julia Vieten, Holger Fischer, Karin Höntges

Aufbau: Klaus Linden

Sekretär/Zeitnehmer: Reinhard Visscher

Hallensprecher: Jürgen Boss, Harald Rütten-Jennes

Technik: Markus Käufer, Anna-Lena Käufer, Thomas Block

Physiotherapie: Jörg Pohlenz

Mannschaftsarzt: Dr. Friedbert Schneider

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM

Herausgeber Turnverein Korschenbroich 1900 UG
(haftungsbeschränkt) Sebastianusstraße 48
41335 Korschenbroich

Redaktion

Jan Wolf/ Markus Hausdorf

Fotos:

Sven Frank Markus Käufer,
Michael Jäger

Umsetzung

mount vision, Markus Käufer
info@mount-vision.de
Telefon: 0152/02082995

Halle „Waldsporthalle“ Korschenbroich
Am Sportplatz 11a,
41352 Korschenbroich

Geschäftsführer Peter Nilgen
peter.nilgen@hand-ball-herz.de

Gesamtauflage 280 Stück

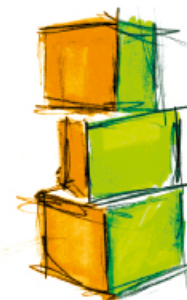
Hinweis

Es gilt die Anzeigenpreisliste von
07/2019

Sportliche Leitung

Klaus Weyerbrock
klaus.weyerbrock@hand-ball-herz.de

mount vision
WEBDESIGN



**Nächste Ausgabe
am 30.04.22**

